

Palliative Praxis, Basismodul 1
(40 UE) Inhouse Angebot
zertifiziert durch DGP, DHPV

Termine + Gebühren

Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

27.01. – 30.01.2025

Multiprofessionelles Basismodul 1 (40 UE)

01.09. – 05.09.2025

Gebühr 740,00 Euro

Basismodul 2 (120 UE)

Kursabschnitt 1 10.03. – 14.03.2025

Kursabschnitt 2 30.06. – 04.07.2025

Kursabschnitt 3 24.11. – 28.11.2025

Gebühr 2.225,00 Euro

Basismodul 2 (120 UE)

Kursabschnitt 2 01.12. – 05.12.2025

Kursabschnitt 3 02.02. – 06.02.2026

Kursabschnitt 4 04.05. – 08.05.2026

Gebühr 2.225,00 Euro

Komplettangebot (160 UE) besteht aus Basismodul 1 + 2

Gebühr 2.785,00 Euro

Palliative Praxis (Inhouse)

Zulassungsvoraussetzungen

multiprofessionelles Angebot für alle Berufsgruppen und alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligten

Weitere Informationen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen der Schulung finden Sie unter

www.apph-ruhrgebiet.de

Palliative
Praxis
Basismodul 1
(40 UE)

Für Pflegende
darauf aufbauend
mit Absolvierung von
Basismodul 2 (120 Std.)
Erlangen der Zertifizierung
Palliative Care (160 Std.)

Modulare Weiterbildung Palliative Care

Multiprofessionelles Basismodul 1
(40 UE)

Basismodul 2
für Pflegende (120 UE)

Komplettangebot
Palliative Care für Pflegende (160 UE)

Anbieter DGP-zertifizierter
Weiterbildungen



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Kursleitung

Annegret Müller

Dipl.-Fachfrau für gerontopsychiatrische Pflege
und Betreuung, Fachkraft Palliative Care

Zertifizierte Kursleitung DGP und

Moderatorin Palliative Praxis (DGP)



Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN



Anmeldung

APPH Ruhrgebiet
Wiescherstraße 24
44623 Herne

Telefon 02323 498-2600

Telefax 02323 498-2601

E-Mail info@apph-ruhrgebiet.de

Web www.apph-ruhrgebiet.de



APPH Ruhrgebiet

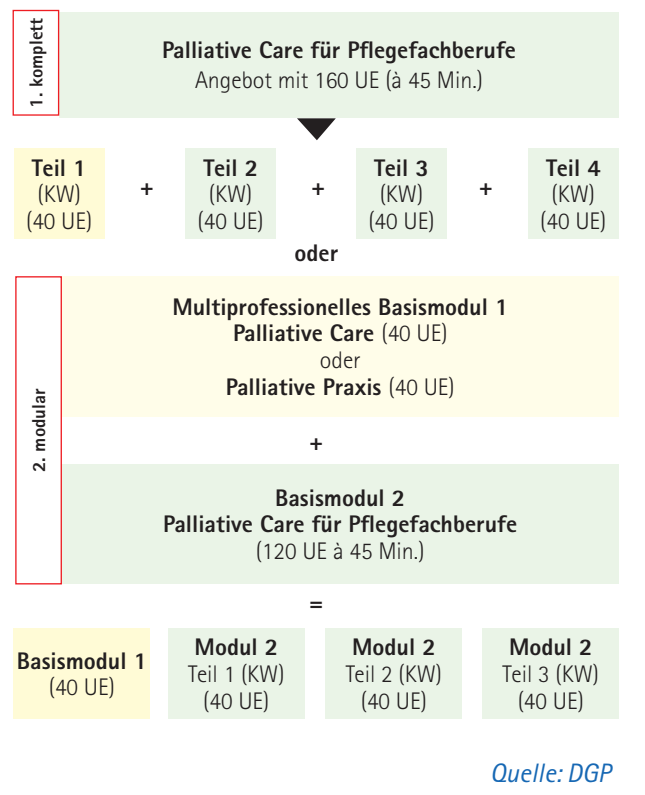
Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Ruhrgebiet

zertifiziert durch DGP, DHPV

zertifiziert durch DGP, DHPV,
Deutsche Krebshilfe, ALPHA Rheinland

zertifiziert durch DGP, DHPV, Deutsche Krebshilfe,
ALPHA Rheinland

Weiterbildung zur Fachkraft Palliative Care



Schwerpunkte der Module

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahmen werden die Teilnehmer*innen für ein palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Es wird die Möglichkeit gegeben, die eigene Haltung und das daraus wertschätzende Handeln weiterzuentwickeln und bestehendes Fachwissen zu vertiefen. Das Fortbildungskonzept beinhaltet:

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- medizinisch-pflegerische Aspekte
- psychische und soziale Aspekte
- ethische Aspekte
- spirituelle und kulturelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses
- Auftrag der Angehörigenarbeit
- Qualitätssicherung, Lernkontrolle und Reflexion

Basismodul 2 (120 UE) und Komplettangebot Palliative Care für Pflegende (160 UE)

Teilnehmer*innen für den Palliative Care Kurs Pflege benötigen eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlich anerkannten Examen in der Altenpflege. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Altenpflegehelfer*innen mit Erfahrung im Feld) zum Kurs zugelassen werden.

Vorteile der DGP-zertifizierten Weiterbildung Basiskurs Palliative Care für Pflegende (160 UE) oder modulare Weiterbildung (40 UE + 120 UE):

- keine Rezertifizierung notwendig
- Das multiprofessionelle Basismodul 1 richtet sich neben Mitarbeiter*innen der Pflege an alle Berufsgruppen, die an der Versorgung/Begleitung beteiligt sind
- Qualifizierte und praxiserfahrene Kursleiter*innen der DGP
- Neue berufliche Entwicklungschancen
- Die etablierten Basisqualifikationen in Palliativmedizin/Palliative Care werden beim Erwerb des Mildred Scheel Diploms, des Diploms Palliative Care/Palliativmedizin und des Masterstudiengangs Palliative Care vollumfänglich oder anteilig angerechnet. (www.krebshilfe.de/mildred-scheel-diplom)
- Weiterbildung (+ 4 Wochen Praktikum) wird zur Abrechnung nach SAPV benötigt

Die hohen Anforderungen, die an den Fachbereich Palliative Care / Palliativmedizin gestellt werden, verlangen eine spezifische Weiterbildung auf der Basis einer qualifizierten Berufsausbildung. Die DGP-zertifizierten Weiterbildungen berücksichtigen berufsgruppenspezifische Besonderheiten und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativmedizin gemäß §§ 39 a I S.4, II S.6, 132d i.V.m. §37b SGB V.

Abschluss Palliative Care für Pflegeberufe

Die Weiterbildung schließt nach 160 UE mit einem Kolloquium ab. Die Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das den gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen entspricht.

Fehlzeiten

Bei Fehlzeiten von über 10% im Verlauf der Weiterbildung muss die versäumte Zeit nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erlangen.

Multiprofessionelles Basismodul 1 Palliative Care oder Palliative Praxis (40 UE)

Diese multiprofessionelle modulare Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligte und andere interessierte Mitarbeiter*innen.